



Freundeskreis WURZER SOMMERKONZERTE e.V.

Dr. Rita Kielhorn . Hohenzollerndamm 200 . 10717 Berlin

PRESSEMITTEILUNG im Juli 2012

Pressebüro Dr. Rita Kielhorn
E-Mail: kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de
www.wurzer-sommerkonzerte.de
Kirchplatz 1, 92715 Wurz/Püchersreuth
Tel.: 0 96 02/ 71 78

25. WURZER SOMMERKONZERTE vom 27. Juli bis 1. September 2012

im historischen Pfarrhof Wurz in 92715 Wurz/Püchersreuth, Kirchplatz 1,
am 1. September im Festsaal des BKH Wöllershof
samstags 18 Uhr, sonntags 16 Uhr.
Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Marstall statt.

WURZER SOMMERKONZERTE feiern 25-jähriges Bestehen

Zur Eröffnung der diesjährigen Wurzer Sommerkonzerte wird gefeiert: Seit einem Vierteljahrhundert öffnen sich in jedem Sommer die Tore des historischen Pfarrhofs zu Konzerten auf höchstem Niveau. Der Jubiläumssommer beginnt mit einem Paukenschlag im Dreierpack. Den Auftakt zu einem langen Wochenende macht eine humorvolle, und doch hintersinnige musikalisch-literarische Revue mit dem Titel „**Heinz Erhardt vertont und versprochen**“. Sie ist dem nach wie vor beliebtesten deutschen Humoristen gewidmet und wird von Christoph Ackermann und Bernhard Oppel am Klavier präsentiert. Unerhört hörenswert! Am folgenden Abend kann man erstmalig in Wurz eine inszenierte Oper erleben: „Imeneo“ von Georg Friedrich Händel. Die spannende Geschichte zwischen Piraterie und Beziehungswirrwarr wird von den renommierten Sängern und Sängerinnen des **Ensemble Raccanto** auf die Bühne gebracht.

Das **Marimba-Duo Katarzyna Mycka und Franz Bach** wird mit extra für sie komponierten Werken wie „The 2nd Flight of the Bumblebee“ mit einem Feuerwerk auf ihren Instrumenten das Publikum begeistern. Auf der Suche nach neuen Klängen musizieren sie mit der Sopranistin Angelika Lenter, deren Stimme mit dem warmen Klang des Palisanderholzes der beiden Marimbas geradezu verschmilzt.

Die Pflege der Kammermusik ist Tradition bei den Wurzer Sommerkonzerten. Auch in diesem Jahr entführen Ensembles aus unterschiedlichen Ländern in die sinnliche Klangwelt der Streichinstrumente. Das **Čiurlionis Quartett** aus Litauen fasziniert mit ausgelotetem Ensemble-Spiel, Nuancenreichtum und ausgewogener Tonkultur mit Streichquartetten aus drei Jahrhunderten von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Arvo Pärt. Das **Zemlinsky Quartett** wird mit dem berühmten „Kaiserquartett“ von Joseph Haydn und Streichquartetten von Alexander Zemlinsky und Ludwig van Beethoven das Publikum in seinen Bann ziehen. Das **Rastrelli Cello Quartett** vereint den klassischen russischen Streicherklang mit der ungewöhnlichen Klangwelt neuer Arrangements, wo ein Cello auch einmal wie ein Saxophon oder ein Bandoneon erklingen kann.

Ebenfalls mit besonderen Klangfarben wird das **Debussy Trio** die 25. Wurzer Sommerkonzerte bereichern. In der seltenen Besetzung Flöte, Bettina Fuchs, Viola, Gunter Pretzel, und Harfe, Rosmarie Schmid-Münster, ehrt das Ensemble Claude Debussy zu seinem 150. Geburtstag. Eine musikalische Gesellschaft im Paris der Jahrhundertwende wird lebendig, wenn Musik von Debussy, Maurice Ravel, Erik Satie, Jean-Philipp Rameau und

Isaak Albeniz erklingt, Geistreiches, Erlesenes, Humorvolles, Sentimentales – und das Publikum ist mittendrin. Mit dem tschechischen Cellisten **Jiří Bárta** und dem Berliner Pianisten **Holger Groschopp** werden die Wurzer Sommerkonzerte zum Jubiläumsjahr zwei internationale Starmusiker begrüßen. Ihr Programm lädt zu Variationen über so spannende Themen wie „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ von Beethoven oder Themen aus der Oper „Moses aus Ägypten“, sowohl von Paganini als auch von Rossini bearbeitet, Beethovens Sonate Nr. 3, Dvořáks „Waldesruhe“ und der „Grand Tango“ von Piazzolla ein. Mit der vielfach ausgezeichneten Pianistin **Gerlint Böttcher** hält der Tastenzauber eines Franz Liszt, die Klangmagie eines Claude Debussy und die Transparenz eines Mozart oder Bach Einzug in den historischen Pfarrhof in Wurzburg. Gern wartet Gerlint Böttcher mit Raritäten auf. So sind etwa Felix Mendelssohn Bartholdys „Variations sérieuses“, die als eines seiner Meisterwerke gelten, für so manchen ein bisher ungekannter Hörgenuss.

Bekannt sind die Wurzer Sommerkonzerte nicht nur für ihre exklusive Programmgestaltung sondern auch für den Mut, Ensembles mit außergewöhnlichen Besetzungen einzuladen. Wie überaus attraktiv Blockflötenspiel sein kann, beweisen die vier Musikerinnen von **„Flautando Köln“** mit ihrem Programm „Kaleidoskop“. Mit Blockflöten von Sopranino bis Kontrabass spielen sie Musik aus dem Italien des 14. Jahrhunderts, von Palestrina, Vivaldi, John Playford, Debussy, Kurt Weill, Jan van Landeghem und Volkslieder aus Zentralanatolien. Mit dem Blechbläserensemble **„Schwerpunkt“** (zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba) begrüßen die 25. Wurzer Sommerkonzerten ein junges Ensemble der Extraklasse. 2011 sind die Musiker mit dem Felix-Mendelssohn-Preis in ihrem Fach ausgezeichnet worden. Im Programm schlagen die jungen Musiker einen Bogen von englischer Madrigalkunst bis hin zu Neuer Musik.

Auch in diesem Jahr darf die große Besetzung nicht fehlen: Zum krönenden Abschluss offeriert das **Abonnementorchester des DSO Berlin** am 1. September im **Festsaal des Bezirkskrankenhauses Wöllershof** Auszüge aus berühmten Opern und Ballettmusiken sowie Beethovens Violinkonzert D-Dur.

Während der gesamten Konzertsaison wird in der Galerie und im Garten des Wurzer Pfarrhofs eine Ausstellung von Bildern und Skulpturen Oberpfälzer Künstler anlässlich des 50. Jubiläums des OKV zu sehen sein.

Konzertkarten an den üblichen Vorverkaufsstellen und an der Kasse (1 h vor Konzerbeginn) oder bei www.okticket.de 18,- €, erm. 10,- €, für den 1. September im BKH Wöllershof 25,- €, erm. 15,- €, für die Jubiläumsfeier am 27. Juli 35,- € inkl. Buffet, begrenzter Kartenverkauf